

190427-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wasserbauarbeiten – Hochwasserrückhaltebecken Straßberg ;VE 07 - HRB
Straßberg

OJ S 55/2026 19/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt öffentlichen Rechts

E-Mail: info@talsperren-lsa.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Straßberg ;VE 07 - HRB Straßberg

Beschreibung: Erstellen eines kombinierten Absperrbauwerkes bestehend aus Massivbauwerk mit den Betriebseinrichtungen und Dammbauwerk als Hochwasserrückhaltebecken (HRB) sowie Nebenanlagen im Talraum der Selke. Absperrbauwerk bestehend aus • Schüttdamm als Zonendamm einschließlich Untergrundabdichtung • Massivbauwerk als Schwerkgewichtsmauer mit Gewässerdurchlass, Bahndurchlass und Betriebsauslässen (Stahlwasserbau Rollschütze und Gleitschutz mit Elektrohüszylindern als Antriebe) • Gleisbau der Harzer Schmalspurbahn durch das Massivbauwerk Zu den Nebenanlagen gehören das Dammwegenetz und deren Anbindung an das bestehende Wegenetz, die Anbindung der neuen Gewässerstrecke an das vorhandene Gerinnebett und die Geländegestaltung mit Begrünung der Dammoberfläche. Zur Gewinnung von Baumaterialien für den Damm des HRB ist eine Massenentnahme zu erschließen und zu betreiben.

Kennung des Verfahrens: ac559e88-6960-4412-a050-826d6eb3369c

Interne Kennung: TSB/BL/001/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemarkung Straßberg/Harz

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreis Harz, Stadt Harzgerode, Ortsteil Straßberg

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: entsprechend Ausschreibungsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Straßberg VE 07 - HRB Straßberg

Beschreibung: Erstellen eines kombinierten Absperrbauwerkes bestehend aus Massivbauwerk mit den Betriebseinrichtungen und Dammbauwerk als Hochwasserrückhaltebecken (HRB) sowie Nebenanlagen im Talraum der Selke. Absperrbauwerk bestehend aus • Schüttdamm als Zonendamm einschließlich Untergrundabdichtung • Massivbauwerk als Schwergewichtsmauer mit Gewässerdurchlass, Bahndurchlass und Betriebsauslässen (Stahlwasserbau Rollschütze und Gleitschütz mit Elektrohübsylindern als Antriebe) • Gleisbau der Harzer Schmalspurbahn durch das Massivbauwerk Zu den Nebenanlagen gehören das Dammwegenetz und deren Anbindung an das bestehende Wegenetz, die Anbindung der neuen Gewässerstrecke an das vorhandene Gerinnebett und die Geländegestaltung mit Begrünung der Dammoberfläche. Zur Gewinnung von Baumaterialien für den Damm des HRB ist eine Massenentnahme zu erschließen und zu betreiben. 2 Gesamtmengen • Dammschüttmaterial o 18.100 m³ Innendichtungsmaterial (Aufbereitung aus Massenentnahme) o 101.000 m³ Stützkörpermaterial (Aufbereitung aus Massenentnahme) o 7.500 m³ Drainkörpermaterial (Aufbereitung aus Massenentnahme) o 2.500 m³ Sickerprisma (Aufbereitung aus Massenentnahme) o 3.500 m³ Filtermaterial (Liefermaterial) • Massivbau o 7.200 m³ unbewehrter Beton o 14.500 m³ Stahlbeton o 1.890 to Bewehrungsstahl • Untergrunddichtungen/Baugrubenverbau o 880 m² Spundwand herstellen (Tiefe ca. 3 m bis 5 m) o 1.350 m² Untergrundinjektionsschleier (Bohrungen 15 bis 20 m Tiefe, Abstand ca. 1 m) o 3.120 m² Bohrpfehlwand (D 1,2 m, Tiefe 12 m, überschneiden, jeder zweite bewehrt) • Stahlwasserbau (Verschlüsse, Führungsrahmen, Antriebe etc.) o 42 to. 2 Stk. Rollschütze Gewässerdurchlass (lichte Öffnungsweite ca. 3 m x 3 m) o 43 to 2 Stk. Gleitschütz Bahndurchlass (lichte Öffnungsweite ca. 5,4 m x 5,3 m) o 90 to 4 Stk. Rollschütze Betriebsauslässe (lichte Öffnungsweite ca. 0,8 m x 1,2 m) • Gleisbau Harzer Schmalspurbahn o 440 m Rückbau/Verwertung Bestandsstrecke o 5.000 m³ Erdbau (Neuherstellung Bahndamm) o 300 m Neubau Schotteroberbau o 140 m Neubau mit Fester Fahrbahn • Wegebau o 3.060 m³ FSS o 4.280 m³ STS o 6.730 m² Deckschicht ungebunden o 2.760 m² Asphalttragdeckschicht • Gewässerausbau, Sohl- und Böschungsbefestigung o 160 Stk Störsteine (Kantenlänge o 1.900 m² Steinsatz in Beton (LMB 10/60) o 360 m bztl. Gewässerumverlegung (Sohlbreite 3 m, Aushubtiefe 1,5 m bis 3,0 m) o 200 m Neubau Gewässer (Sohlbreite 0,8 m bis 3 m Aushubtiefe 1,5 m bis 3,0 m) • Behelfsbrücken / Trag- und Arbeitsgerüste • div Entwässerungskanalarbeiten Rohrleitung Durchlässe
Interne Kennung: TSB/BL/001/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247210 Bau von Dämmen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Harzgerode, Gemarkung Straßberg

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreis Harz, Stadt Harzgerode, Gemarkung Straßberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 12/12/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums:) Firmenreferenzen mit Nachweis nach VOB/A § 6EG,

Absatz 3, Ziffer 2b (Referenzen) Bedingung: Vom Bieter oder mindestens einem Mitglied der

Bietergemeinschaft oder einem für diese Leistung zu benennenden Nachauftragnehmer

ausgeführte oder in Ausführung befindliche Referenzobjekte seit 2010. Die aufgeführten

Referenzen gem. den Anstrichen a1) bis a7) sind durch Kurzbeschreibungen (Projektblätter)

mit Angaben Projektname, Standort / Land, Ausführungszeitraum, Bezeichnung/Kontaktdaten

(Bauherr/Betreiber/Eigentümer mit Name, Telefonnummer, E-Mail und Adresse), Bauart,

Bauzeit, Bauumfang, Bauverfahren, spezielle Bauverfahren/-materialien sowie

Referenzbestätigung des jeweiligen AG's bezogen auf die Referenzleistung zu ergänzen. Die

vorgenannten Angaben sind auch für Nachunternehmer zu liefern. a1) Staudämme ab 10 m

Höhe ab Gründungssohle (Neubau oder Instandsetzung), Bedingung: keine Deichbauwerke

oder Verkehrsdämme, nur Staudämme und Dämme für Pumpspeicherwerke oder

Hochwasserrückhaltebecken. a2) mineralische Dichtung im Staudammbau oder Deponiebau

a3) Stahlbeton als Massivbau im Wasserbau nach ZTV-Wasserbau LB 215, Mindestvolumen

4.000 m³ a4) Stahlwasserbau mit Schützen aller Art - Bedingung: Mindestfläche 1 m²,

Mindeststauhöhe 10 m a5) Stahlbeton für Brückenbauwerk nach ZTV-ING a6) Gleisbau

Neubau oder Instandhaltung für Schmalspurbahnen a7) Untergrundinjektion als

Dichtungsschleier im Talsperrenbau Tiefe mind. 15 m b) Personalreferenzen Referenzen zum

Einsatz vorgesehenen Personals (Hauptverantwortlicher Geologe für Seitenentnahmen, Bau-

leiter, Fachbauleiter) des Bieters oder der Bietergemeinschaft mit kurzem CV über die Einsatz-

, Plan- und Leistungstätigkeit zu Bauprojekten ab 2010. Die im CV aufgeführten

Referenzmaßnahmen sind durch Kurzbeschreibungen (Projektblätter) zu ergänzen. c)

Weitere Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind: c1) Angaben zur Preisermittlung

auf Grundlage von Formblättern 221 oder 222, c2) Formblatt 235 zu Nachunternehmerleistungen, d) Weitere Nachweise, die von der Vst während der Angebotsprüfung eingefordert werden: d1) Formblatt 236 zur Verpflichtungserklärung der vorgesehenen Nachunternehmer für angegebene Leistungspositionen gem. Formblatt 235 zu Nachunternehmerleistungen gem. VOB/ A §6 EG, Absatz 8, d2) Formblatt 223 zum Aufgliedern von Einheitspreisen zu ausgewählten Leistungspositionen, d3) Bauhaftpflichtversicherung zu Personen- und Sachschäden d4) Auftraggeberbestätigungen zu den unter a1 bis a5) dargelegten Referenzmaßnahmen, d5) Die verschlossene und gekennzeichnete Urkalkulation. 4 FB für Vergabeunterlagen (VUL) (Schritt 2)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterium Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=825662>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=817982>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Ausschreibungsunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 31/03/2026 09:50:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/03/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: gesetzliche Fristen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
Anstalt öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt Anstalt öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: St-Nr.: 117/144/41312

Postanschrift: Timmenröder Straße 1a

Stadt: Blankenburg / Harz

Postleitzahl: 38889

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

E-Mail: info@talsperren-lsa.de

Telefon: +49 3944 942 0

Fax: +49 3944 942 200

Internetadresse: <https://www.talsperrenbetrieb-lsa.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.talsperrenbetrieb-lsa.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 000002

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Fax: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7e63f2c0-7918-45e0-b560-565505c68155-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bae82639-0f47-48d4-92ad-32f41f76a001 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 14:41:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 190427-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026